DIE ARBEIT DER ZUKUNFT GESTALTEN WIR!

1. MAI 2015

Der Tag der Arbeit ist unser Tag!

Zum 100. Jahrestag des Sturms auf die Bastille trafen sich am 14. Juli 1889 rund 400 Delegierte sozialistischer Parteien und Gewerkschaften aus zahlreichen Ländern zu einem internationalen Kongress in Paris.

Die Versammlung beschloss eine Resolution, in der es hieß:

„Es ist für einen bestimmten Zeitpunkt eine große, internationale Manifestation zu organisieren, und zwar dergestalt, dass gleichzeitig in allen Städten an einem bestimmten Tage die Arbeiter an die öffentlichen Gewalten die Forderung richten, den Arbeitstag auf acht Stunden festzusetzen (…) In Anbetracht der Tatsache, dass eine solche Kundgebung bereits von dem amerikanischen Arbeiterbund (…) für den 1. Mai 1890 beschlossen worden ist, wird dieser Zeitpunkt als Tag der internationalen Kundgebung angenommen.“

DGB Maiplakat 1991

Seit dem 1. Mai 1890 nutzen die Gewerkschaften in aller Welt diesen Tag, um ihre Interessen gegen-über dem Staat und den Arbeitgebern in die Öffentlichkeit zu tragen.

Die Bedeutung der Mai-Nelke

Auch in Deutschland folgten die Arbeiter dem Aufruf zum 1. Mai 1890.

Obwohl zu dieser Zeit noch das „Sozialistengesetz“ in Kraft war, wurde auch hier dieser Tag zu einem einprägsamen Ereignis. Der spätere Reichtagspräsident Paul Löbe, der als 15-jähriger Lehrling den 1. Mai 1890 in Liegnitz erlebte, berichtet darüber:

„Da Versammlungen verboten waren, blieb nur der gemeinsame Ausflug in benachbarte Gartenlokale übrig. Das Mitführen von Fahnen war selbstverständlich auch nicht gestattet, darum wählte man die rote Nelke im Knopfloch als Abzeichen der Gleichgesinnten.“

Bis heute tragen Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter die Mai-Nelke als Abzeichen der Gleichgesinnten.

Die Herstellungskosten unserer Mai-Nelken betragen 0,25 € pro Stück. Wir bitten für den Erwerb um eine Spende von 0,50 € pro Stück. Die IG Metall legt für jede erworbene Mai-Nelke ebenfalls 0,50 € hinzu. Die Einnahmen werden ausschließlich zur Finanzierung unserer selbstorganisierten Mai-Feier genutzt.

Wir sehen uns am 1. Mai!

v.i.S.d.P.: Marion Koslowski-Kuzu, DGB Stadtverband Salzgitter, Chemnitzer Str. 33, 38226 Salzgitter